

## **Praxistest 2017, Teil 7: Wanderstiefel für ausgedehnte Touren und leichtes Trekking**

Auch 2017 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Zusätzlich zum vorliegenden ausführlichen Online-Bericht können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins diesen aktuellen Berichte auch in komprimierter Fassung nachlesen.

**W&A**  
**Marketing & Verlag GmbH**  
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14  
53850 Niederkassel  
Tel. 0228/45 95-10  
Fax 0228/45 95-199  
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Wer längere Wanderungen oder solche mit schwerem Gepäck plant, benötigt geeignetes Schuhwerk. Leichte Multifunktionsstiefel der Kategorie A/B kommen dann an ihre Grenzen, weswegen man zu solideren Stiefeln der Kategorie B greifen sollte. Wir haben für Sie 6 verschiedene Kandidaten, die jeweils für Damen und Herren erhältlich sind, ausprobiert:

**AKU** Alterra GTX®  
**Hanwag** Anisak (Lady) GTX®  
**Jack Wolfskin** Altiplano Prime texapore Mid  
**KEEN** Galleo Mid WP  
**LOWA** Arco GTX® & Sassa GTX® Ws  
**Meindl** Santiago (Lady) GTX®

<b>Testgebiet:</b>	Deutsche Mittelgebirge: Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Moseltal; Süd-Vogesen, Lothringen
<b>Strecken:</b>	4 bis 18 km
<b>Höhenmeter:</b>	▲ ▼ jeweils bis zu 790 m
<b>Temperaturen:</b>	5°C bis 35°C
<b>Wetter:</b>	 ,  ,  , 
<b>Zeitraum:</b>	Februar 2017 bis Oktober 2017 (jeweils mind. 3 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

### **Übrigens:**

*Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.*

*Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.*

Testteam:  
Ulrike Poller & Wolfgang Todt  
info@schoeneres-wandern.de

**AKU**  
Alterra GTX® (Ws)

♂ und ♀

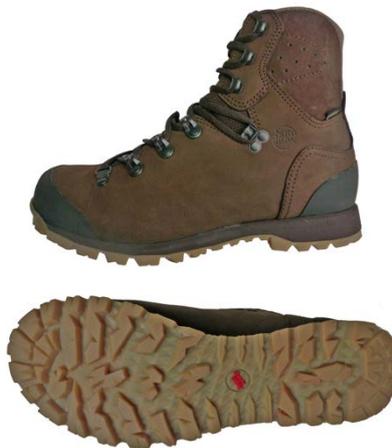


## AKU

Mittelschwerer Wanderstiefel mit wasserdichter GTX® Membran. Hohe Verwindungssteifigkeit und sehr gutes Abrollverhalten. Hoher Tragekomfort und perfekter Grip auf allen Untergründen. Normaler Leisten. Wiederbesohlb.

**Hanwag**  
Anisak (Lady) GTX®

♂ und ♀



## Hanwag

Erstaunlich leichter Volllederstiefel mit sehr guter Stabilität und prima Tragekomfort. Wasserdicht durch GTX® Membran. Sehr griffige Sohle, sehr gute Stabilität bei gutem Abrollverhalten. Normaler Leisten. Wiederbesohlb.

**Jack Wolfskin Altiplano**  
Prime texapore Mid

♂ und ♀



## Jack Wolfskin

Relativ leichter, bequemer Wanderstiefel mit wasserdichter Texapore Membran. Gutes Abrollen bei noch ausreichender Stabilität. Grip trocken sehr gut, nass gut. Passform: Normal, eher breiter Leisten. Nicht wiederbesohlb.

**KEEN**  
Galleo Mid WP

♂ und ♀



## KEEN

Mittelschwerer, stabiler Wanderstiefel mit wasserdichter Keen.Dry Membran. Guter Tragekomfort und leichtes Abrollen, dennoch verwindungssteif und stabil. Relativ breiter Leisten. Grip auf trockenem Grund sehr gut. Nicht wiederbesohlb.

**LOWA Arco GTX® und**  
Sassa GTX® Ws

♀



♂



## LOWA

Ziemlich leichte, stabile, wasserdichte Wanderstiefel mit GTX® Membran. Normal, wenn auch etwas schmaler Leisten. Sehr guter Grip, hoher Tragekomfort und perfektes Abrollen. Leichtgängige, gute Schnürung. Wiederbesohlb.

**Meindl**  
Santiago (Lady) GTX®

♂ und ♀



## Meindl

Mittelschwerer, sehr komfortabler Wanderstiefel, wasserdicht durch GTX® Membran. Breite "comfort fit" Passform. Sehr gute Stabilität, perfektes Abrollen und sehr guter Grip. Insgesamt prima Tragekomfort und gute Schnürung. Wiederbesohlb.

<b>Die Kandidaten</b>	<b>AKU</b> Alterra GTX® (Ws)	<b>Hanwag</b> Anisak (Lady) GTX®	<b>Jack Wolf-skin</b> Altiplano Prime texapore Mid	<b>Keen</b> Galleo Mid WP	<b>LOWA</b> Arco GTX®; Sassa GTX® Ws	<b>Meindl</b> Santiago (Lady) GTX®
<b>Grundlagen</b>						
<b>Gewicht (pro Schuh)</b> ♀ UK 6 bzw. 39 ♂ UK 8.5 bzw. 42	♀ 610 g ♂ 720 g	♀ 555 g ♂ 630 g	♀ 540 g ♂ 640 g	♀ 590 g ♂ 650 g	♀ 515 g ♂ 610 g	♀ 605 g ♂ 670 g
<b>Höhe an der Ferse</b>	♀ 16 cm ♂ 16 cm	♀ 17 cm ♂ 18 cm	♀ 14.5 cm ♂ 15.5 cm	♀ 13.5 cm ♂ 14.5 cm	♀ 14 cm ♂ 17 cm	♀ 16 cm ♂ 17 cm
<b>wieder beschlbar?</b>	ja	ja	nein	nein	ja	ja
<b>Material</b>						
<b>Obermaterial</b>	Veloursleder / Stretchgewebe	Nubukleder	Nubukleder	Nubukleder	Veloursleder	Veloursleder / Mesh
<b>Sohle</b>	Vibram® Octopus	HANWAG TREK	WOLF HIKE PRIME	Keen Zwei- Zonenlaufsohle	LOWA Sohle Elika	Meindl Mul- tigrrip® 3 von Vibram®
<b>Fußbett</b>	anatomisches Fußbett	anatomisches Fußbett	anatomisches Fußbett	anatomisches Fußbett	anatomisches Fußbett	anatomisches Comfort fit® KorkFußbett
<b>Membran</b>	Gore-Tex ® Performance Comfort	Gore-Tex ® More Season Sierra	TEXAPORE O2+	KEEN.Dry	Gore-Tex ® Performance Comfort	Gore-Tex ® Performance Comfort
<b>Grip-Rutschtest</b>						
<b>Granit trocken 35°</b>	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt
<b>Granit nass 35°</b>	perfekt	perfekt	kriecht etwas	kriecht etwas	perfekt	perfekt
<b>Gelände allgemein</b>	sehr gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut
<b>Ausstattung</b>						
<b>Steinschutz d. Sohle</b>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Zehenschutzkappe</b>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Torsionssteifigkeit</b>	sehr gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut
<b>Stütze des Fußbetts</b>	gut	gut	gut	gut	gut	gut
<b>Anziehlasche</b>	ja, etwas klein	nein	nein	nein	ja, etwas klein	ja, etwas klein
<b>Passform</b>						
<b>Vorderfußbereich</b>	normal breit	normal breit	relativ breit	relativ breit	normal breit	extra breit
<b>am Knöchel</b>	gut	gut	ziemlich gut	ziemlich gut	gut	gut
<b>Paßform: Leisten, Gesamtpassform</b>	sehr gut	Straight Fit, sehr gut	Comfort Fit Prime gut	sehr gut	sehr gut	Comfort Fit: sehr gut
<b>Praxistauglichkeit</b>						
<b>Abrollverhalten</b>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Dämpfung</b>	sehr gut	ziemlich gut	ziemlich gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Schnürung: Funktion, Praxis, Art Tiefzug</b>	sehr gut, Tiefzuglasche	sehr gut, Tiefzughaken	sehr gut, Tiefzughaken	sehr gut, Tiefzughaken	sehr gut, Tiefzughaken	sehr gut, Tiefzughaken
<b>Tragekomfort</b>	sehr gut	sehr gut	ziemlich gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Preis &amp; Info</b>						
<b>Preis</b>	<b>220,00 €</b>	<b>219,99 €</b>	<b>179,95 €</b>	<b>179,95 €</b>	<b>189,95 €</b>	<b>219,90 €</b>
<b>Herstellungsland</b>	Rumänien	Ungarn	Vietnam	Rumänien	Deutschland	Slowenien
<b>Homepage www.</b>	aku.it	hanwag.de	jack-wolfskin.de	keenfootwear.com	lowa.de	meindl.de
<b>Testurteil</b>	<b>sehr gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>gut</b>	<b>perfekt</b>	<b>sehr gut</b>

## Pflege von Wanderschuhen

Schuhpflege ist ein sehr wichtiges Thema, denn nur die richtige Pflege gewährleistet eine möglichst lange Lebensdauer der oft nicht ganz billigen Wanderstiefel. Was ist also zu tun, wenn der Stiefel nach einer Tour schmutzig und eventuell auch nass ist?

**1. Säubern:** dazu sollte man eine weiche Bürste und viel Wasser verwenden. Selbst (oder gerade) wenn der Schuh trocken ist, sorgt nur ausreichend Wasser beim Reinigen dafür, dass das Obermaterial durch die im anhaftenden Schmutz enthaltenen harten Partikel (z.B. Sandkörner) nicht beschädigt wird, was besonders bei Lederschuhen essentiell ist. Neben dem Obermaterial ist es auch sehr wichtig, die Sohle des Schuhs zu reinigen, da der Grip der Sohle nur in unverkrustetem, sauberen Zustand voll wirksam sein kann.

**2. Trocknen:** nach der Nassreinigung ist es notwendig, den nassen Schuh zu trocknen. Hier ist Geduld gefragt, denn Schuhe sollte man nie unmittelbar an einer Hitzequelle (Heizung, Feuer) zum Trocknen aufstellen, da sonst das Obermaterial (v.a. wenn es aus Leder ist) Schäden davon tragen kann.

Also: Inneres Fußbett herausnehmen und ggf. mit Seifenwasser waschen, Schuh mit Zeitungspapier (keine Hochglanzprospekte) ausstopfen, Schnürsenkel entfernen oder zumindest lockern und dann den Schuh in einen warmen Raum stellen. Je nach Durchnässung ab und zu das Zeitungspapier austauschen. Warten.

**3. Pflegen & Imprägnieren:** v.a. für Lederschuhe ist eine regelmäßige Pflege wichtig, um das Leder lange geschmeidig und die natürliche Wasserabstoßung zu erhalten. Dazu nutzt man geeignetes Schuhwachs (kein Fett). Im Gegensatz zu Fett verstopft Wachs die Poren von Leder nicht, wodurch die Luftdurchlässigkeit erhalten bleibt, was wichtig für ein angenehmes Schuklima ist. Schuhe aus synthetischem oder textilem Obermaterial benötigen zwar weniger Pflege als Lederschuhe, eine gute Imprägnierung ist aber für alle Schuhe wichtig. Dazu nutzt man geeignete Sprays oder Pasten, die man aufsprühen oder mit einem weichen Tuch oder einer Bürste auftragen und einpolieren kann. Der Umwelt zuliebe sollte man unbedingt auf PFC freie Imprägnierprodukte achten. Um eine optimale Wirkung der Imprägnierung zu erreichen, sollte man die Schuhe mindestens einen Tag vor der nächsten Tour imprägnieren.

## Bodenhaftung: der standardisierte Rutschtest

	AKU	Hanwag	Jack Wolfskin	KEEN	LOWA	Meindl
trocken bei 35°	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt
nass bei 30°	perfekt	perfekt	kriecht etwas	kriecht etwas	perfekt	perfekt



Wie bei jedem unserer Wanderschuhtests, mussten sich auch die diesjährigen Stiefelkandidaten im standardisierten Rutschtest beweisen.

Auf einer schiefen Ebene aus sägerauem Granit gab es zwei Durchgänge: zunächst auf trockenem Grund bis max. 35° Neigung, danach auf nassem Grund bis max. 30° Neigung. Die Schuhe waren vor dem Test alle ca. 25 km gewandert und die Sohlen waren gereinigt worden.

Beim ersten Durchlauf auf trockenem Granit war das Ergebnis absolut überzeugend, denn keiner der Kandidaten zeigte eine Schwäche, alle konnten selbst beim maximalen Neigungswinkel perfekte

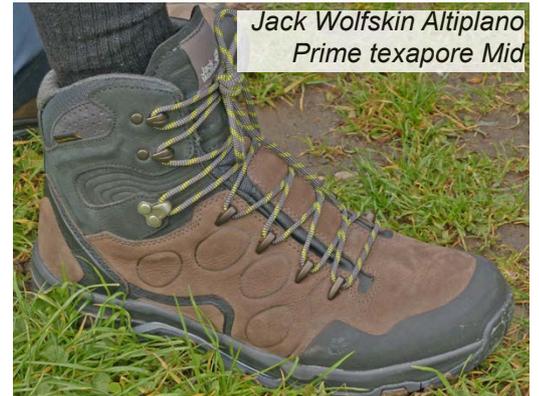
Bodenhaftung bewahren. Auf nassem Granit kamen die Modelle von **Jack Wolfskin** und **Keen** langsam ins Kriechen, während die Stiefel von **AKU**, **Hanwag**, **LOWA** und **Meindl** auch auf nassem Stein perfekten Grip zeigten.

## Praxistauglichkeit beim Wandern

Nach dem insgesamt sehr erfreulichen Ergebnissen beim Rutschtest, interessiert nun natürlich auch, wie gut sich die einzelnen Kandidaten beim Wandern in der Praxis bewährt haben und wer sich schlussendlich das Testsiegel sichern konnte. Insgesamt haben sich die 6 Kandidaten auf sehr hohem Qualitätsniveau bewegt, was sich v.a. auch in den errungenen Prozentzahlen der max. möglichen Punkte widerspiegelt. Am Ende konnten sich 2 Kandidaten aber knapp absetzen.

Beginnen wir die Einzelbesprechung mit dem **Altiplano Prime texapore Mid** von **Jack Wolfskin**. Dieser bequeme Wanderstiefel gehört zu den leichten Kandidaten im Test, was aber nur in geringem Ausmaß Einfluß auf die Stabilität hat. Denn die Verwindungssteifheit ist für das Wandern auf ausgebauten Wegen und Pfaden absolut ausreichend. Auf sehr anspruchsvollen Wegpassagen oder in alpinem Terrain mit viel Felsberührung kommt der Schuh allerdings an seine Grenzen. Der **Altiplano Prime texapore Mid** zeichnet sich durch ein sehr gutes Abrollverhalten und eine ziemlich gute Dämpfung aus. Die leichtlaufende, ausreichend lange Schnürung des wasserdichten Schuhs sorgt für guten Sitz am Fuß. Die Passform des relativ breit geschnittenen Schuhs ist insgesamt gut.

*Unser Fazit:* Der **Jack Wolfskin Altiplano Prime texapore Mid** bietet gute Stabilität und Komfort und eignet sich v.a. zum Wandern im Mittelgebirge. Auf nassem Grund kommt die sonst griffige Sohle leicht ins Kriechen. Von der Ausstattung hätten wir uns noch eine Anziehasche gewünscht. Insgesamt kommt der relativ leichte, leider nicht wiederbesohlbare Wanderstiefel auf 79% der möglichen Punkte und erhält das Testurteil „gut“.



Eher zu den mittelschweren Kandidaten gehört der **Galleo Mid WP** von **Keen**. Dieser v.a. im Vorderfuß recht breit geschnittene Lederstiefel punktet mit hoher Bequemlichkeit, bietet aber auch eine ausreichend gute Verwindungssteifheit bei gleichzeitig gutem Abrollverhalten. Dank der Keen.Dry Membran ist der Schuh wasserdicht. Beim Durchwaten von Bächen sollte man sich aber bewusst machen, dass der eigentlich angenehm hohe Stiefel an der Ferse eher niedrig ausfällt.

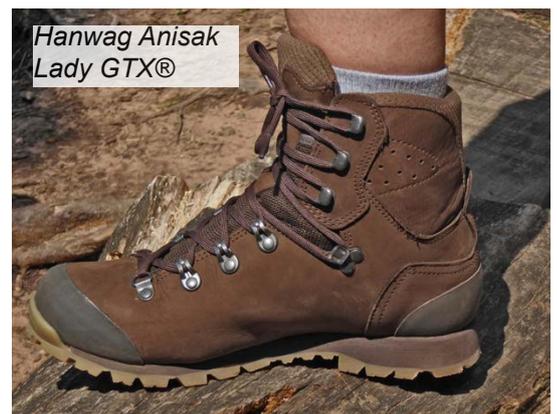


Die profilierte Sohle punktet auf trockenen Untergründen mit perfektem Grip. Wird es allerdings nass, kommt der Stiefel etwas ins Kriechen. Die ausreichend lange Schnürung läuft leicht und sorgt für einen guten Sitz des Schuhs.

*Unser Fazit:* Der Tragekomfort des in Europa gefertigten **Keen Galleo Mid WP** ist insgesamt sehr gut. Der Stiefel weist eine prima Dämpfung auf und empfiehlt sich v.a. für Touren im Mittelgebirge. Für anspruchsvolles alpines Terrain fehlt etwas Steifigkeit. Gefehlt hat uns auch eine Anziehasche und leider ist er nicht wiederbesohlbare. Insgesamt erreicht der Stiefel 83% der möglichen Punkte und erhält damit das Testurteil „gut“.

Der dritte Kandidat ist der für einen Volllederschuh erstaunlich leichte **Anisak (Lady) GTX®** von **Hanwag**. Dieser haptisch sehr ansprechende und superbequeme Stiefel mit normalem Leisten bietet fast alles, was man von einem Schuh der Kategorie B erwartet: ausreichende Verwindungssteifheit bei noch sehr gutem Abrollverhalten, gute Fußunterstützung und eine ziemlich gute Dämpfung. Dank wasserdichter Gore-Tex® Membran bleiben die Füße auch bei einer Regentour trocken. Pluspunkte gibt es für den Grip der Sohle, die nicht nur auf trockenem, sondern auch auf nassem Grund perfekte Haftung zeigt. Die leicht laufende, gerade ausreichende lange Schnürung, sorgt für guten Sitz des Stiefels am Fuß.

*Unser Fazit:* Der **Hanwag Anisak (Lady) GTX®** ist ein prima Wanderstiefel fürs Mittelgebirge oder leichte alpine Touren. Er bietet hohe Sicherheit und guten Komfort und ist wiederbesohlbare. Leider fehlt eine Anziehasche. Insgesamt kommt dieses Modell aber auf stolze 95% der maximal erreichbaren Punkte und sichert sich damit das Testurteil „sehr gut“.



Kandidat Nummer vier ist der **AKU Alterra GTX® (Ws)**. Dieser sehr bequeme, mittelschwere Stiefel aus Veloursleder und Stretchgewebe hat einen normal breiten Leisten und bietet eine prima Passform. Hoher Tragekomfort geht einher mit sehr guter Dämpfung, ebensolchem Abrollverhalten und einer guten Verwindungssteifheit. Dadurch bietet der Schuh auch in leichtem alpinem Terrain die notwendige Stabilität.

Der dank GORE-TEX® Membran wasserdichte Schuh hat eine angenehm leicht laufende Schnürung mit ausreichend langem Schnürsenkel. Bemerkenswert ist das Fehlen der Seitenfalte an der Zunge, die aus elastischem Material gefertigt ist und den Tragekomfort deutlich steigert.

Selbst schwierigem Gelände ist die griffige Sohle gewachsen, die unter allen Bedingungen mit perfektem Grip ein hohes Maß an Sicherheit bietet.

**Unser Fazit:** Der wiederbesohlbare **AKU Alterra GTX® (Ws)** eignet sich hervorragend für ausgedehnte Mittelgebirgs- oder leichte Alpintouren. Selbst schweres Gepäck steckt der Schuh dank guter Dämpfung problemlos weg. Die etwas kleine Anziehasche erleichtert das Anziehen des Schuhs, der insgesamt stolze 96% der möglichen Punkte erhält und sich trotz des absolut wohlverdienten Testurteils „sehr gut“ denkbar knapp den verbleibenden Kandidaten geschlagen geben muss.



Der vorletzte Kandidat ist der **Santiago (Lady) GTX®** von **Meindl**. Dieser sehr robuste mittelschwere Stiefel bietet dank der „comfort fit“ Passform einen extra breiten Vorderfuß, was für alle Wanderer, die hier mehr Platz brauchen, sehr hohen Tragekomfort mit sich bringt. Die GORE-TEX® Membran sorgt für Wasserdichte, so dass auch ausgedehnten Nässetouren nichts im Wege steht. Der Stiefel zeichnet sich durch eine sehr hohe Verwindungssteifheit, sehr gutes Abrollverhalten und eine prima Dämpfung aus, was in der Kombination einen unbequemen Stiefel auch für lange Touren im Mittelgebirge oder einfachen alpinen Terrain ergibt.

Die profilierte Sohle bietet hervorragende Haftung auf allen Untergründen und trägt somit erheblich zur Sicherheit bei. Die leicht laufende, ausreichende lange Schnürung sorgt für optimalen Sitz am Fuß.

**Unser Fazit:** Der **Meindl Santiago (Lady) GTX®** vereint sehr guten Tragekomfort, eine prima Passform und hohe Sicherheit und ist somit ein nahezu perfekter B-Wanderstiefel, der zudem auch noch wiederbesohlbare ist. Lediglich die Anziehasche könnte etwas größer ausfallen. Alles in allem kommt der Stiefel aber auf hervorragende 97% der maximal möglichen Punkte und darf sich daher nicht nur mit dem Testurteil „sehr gut“, sondern auch mit dem Testsiegel schmücken.

Kandidat Nummer sechs ist der **LOWA Sassa GTX® Ws** bzw. für Herren der analoge **LOWA Arco GTX®**. Diese erstaunlich leichten wasserdichten Stiefel punkten mit sehr guter Stabilität und Verwindungssteifheit, prima Abrollverhalten und hervorragender Dämpfung. Gleichzeitig sind die mit normalem, relativ schmalen Leisten, ausgeführten Schuhe sehr bequem und sitzen dank der leicht laufenden, ausreichend langen Schnürung sehr gut am Fuß.

Die Schuhe eignen sich nicht nur für anspruchsvolle Mittelgebirgstouren mit normalem oder schwerem Gepäck, sondern sind auch leichten Alpintouren bestens gewachsen. Dazu trägt v.a. auch der perfekte Grip der Sohlen bei, der weder auf trockenem noch auf nassem Grund irgendwelche Schwächen zeigt.

**Unser Fazit:** Die **LOWA** Stiefel **Sassa GTX® Ws** und **Arco GTX®** bieten alles, was man sich als Wanderer wünscht: Sicherheit, Bequemlichkeit, hohen Tragekomfort und geringes Gewicht vereinen sich in diesen Modellen zum idealen Wanderstiefel der Kategorie B. Zwar ist die Anziehasche zumindest für große Hände etwas klein, dennoch hilft sie beim Anziehen der Schuhe. Pluspunkte gab es übrigens auch für die Wiederbesohlbarkeit der Stiefel.

Insgesamt kommen die **LOWA** Stiefel auf sagenhafte 98% der möglichen Punkte und setzen sich damit an die Spitze eines hochkarätigen Testfeldes.

**Sassa GTX® Ws** und **Arco GTX®** erhalten somit nicht nur das wohlverdiente Testurteil „sehr gut“, sondern sichern sich mit dieser Glanzleistung auch noch das Wandermagazin Testsiegel.



## Glossar

### **Bootie:**

In der Regel werden wasserdichte und atmungsaktive Membranen in Schuhen (und auch in Handschuhen) mit dem Innenfutter laminiert und dann als sogenannter „Bootie“ eingesetzt. Das bedeutet, dass sich zwischen dem Außenmaterial und der „Membransocke“ ein luftgefüllter Zwischenraum befindet. Sobald das Obermaterial bei einer mehrstündigen Regenwanderung durchnässt ist, kann Wasser in den Zwischenraum eindringen, erst die Membransocke stoppt das Eindringen und verhindert, dass der Fuß und das Schuhinnere nass werden.

Dennoch gibt es zwei negative Aspekte: durch das eingedrungene Wasser wird der Schuh nicht nur deutlich schwerer, sondern der Fuß fühlt sich auch kalt an, denn das eindringende Wasser muss erst durch die Körperwärme erwärmt werden.

### **Direktlaminat:**

Derzeit wird lediglich die OutDRY Membran nicht als Bootie sondern als Direktlaminat verarbeitet. Dabei wird die Membran unmittelbar auf die Innenseite des Außenmaterials laminiert. Damit kann kein Wasser eindringen, der Schuh wird daher weder kalt noch schwer. Die OutDry Membran wird von einigen wenigen Schuhherstellern genutzt.

### **PTFE steht für Polytetrafluorethylen (= Teflon).**

PTFE und auch extrahiertes ePTFE (extrahiertes Teflon) sind in der Natur nicht abbaubar. D.h. wird eine PTFE Membran in der Deponie gelagert, so verändert sie sich auch über sehr lange Zeiträume nicht. Verbrennt man PTFE, so werden stark toxische Gase frei, die entsprechende Filtertechnik im Müllheizkraftwerk erfordern, um die Umwelt nicht zu schädigen. Recycling von PTFE ist technisch möglich, aber sehr aufwendig und wird daher im Prinzip kaum praktiziert.

Das alleinige Tragen von Kleidung oder Schuhen mit PTFE Membranen ist dagegen ungefährlich, da PTFE in diesem Zustand weder chemisch reagiert noch ausgast. Aufgrund der oben genannten Eigenschaften sollte man PTFE haltige Produkte allerdings unbedingt korrekt entsorgen.

### **Schuh ABC nach Alfons Meindl**

Alfons Meindl hat bereits in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts eine Einteilung von Wanderschuhen nach ihrem Einsatzbereich vorgenommen. Er nutzt dabei eine Klassifikation nach Buchstaben und zwar von A bis D. Diese Einteilung wird mittlerweile nicht nur von Meindl, sondern auch von anderen Herstellern genutzt und erleichtert das Finden der „richtigen“ Schuhe. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde das „ABC“ nun noch um die Kategorie „M“ erweitert.

### **Kategorie M:**

M steht für halbhohle Multifunktionsschuhe, die man neben vielen anderen Outdooraktivitäten auch v.a. für leichte Wanderungen auf vorhandenen, ausgebauten Wegen nutzen kann. Meist weisen M-Schuhe eine etwas höhere Stabilität als A-Schuhe auf. Bisher wird die Kategorie „M“ nur von Meindl genutzt. Schuhe der Kategorie „M“ haben ähnliche Eigenschaften wie solche aus den Kategorien „A“ oder „A/B“ anderer Hersteller.

### **Kategorie A:**

Schuhe der Kategorie A sind für Spaziergänge, Freizeit und Alltag geeignet. Gute Wege sind Voraussetzung, dass man sich in einem A-Schuh unterwegs wohlfühlt.

### **Kategorie A/B:**

In diese Klasse fallen viele Wanderschuhe, egal ob Halbschuh oder (meist mittelhoher) Leichtwanderstiefel. A/B Schuhe sind ideal für Touren auf vorhandenen Wegen, z.B. im Mittelgebirge. Sie bieten viel Komfort und ein sehr gutes Abrollverhalten.

### **Kategorie B:**

In die Kategorie B fallen Wanderstiefel, die deutlich knöchelhoch und damit genau richtig für anspruchsvolle Touren sind. In B-Schuhen ist auch das Begehen schlechter, oder kaum vorhandener Wege problemlos möglich und auch alpine Touren auf ausgebauten Wegen sind möglich.

### **Kategorie B/C:**

Schuhe der B/C Kategorie sind bereits deutlich steifer als ein normaler Wanderstiefel. Sie eignen sich besonders für schwieriges, wegloses Terrain, für anspruchsvolle, auch steinige Passagen oder für den Einsatz auf alpinen Klettersteigen. Zum Wandern sind B/C Schuhe bereits zu steif, das Abrollverhalten ist nicht mehr komfortabel genug für entspannte Genusswanderungen.

### **Kategorie C:**

C-Schuhe braucht man z.B. im Hochgebirge oder auf sehr anspruchsvollen Trekkingtouren. C-Schuhe sind bedingt steigeisentauglich und sehr steif.

### **Kategorie D:**

Diese Schuhe sind absolut steigeisentauglich und v.a. für Gletscherbegehungen oder zum Eisklettern ein Muss. Zum Wandern sind solche Schuhe zu schwer und zu steif.